



Crossentwicklung „digital“

mit Photoshop CS



Allgemeines

- Als **Crossentwicklung** bezeichnet man die Positiv-Entwicklung eines Farbnegativfilms oder umgekehrt die Negativ-Entwicklung eines Farbpositivfilms.
 - gegenteiligen Entwicklungsprozess, ein Farbnegativfilm also statt im C-41 im E-6 Prozess oder einen Diapositivfilm statt im E-6 im C-41 Prozess entwickelt.
- Charakteristisch für gecrosste Filme sind
 - knallige Farben – Hang zum Gelb-Grün-Blau-Stich
 - hoher Kontrast
 - grobes Korn
 - leichte Unschärfe



1. Körnung hinzufügen

- Neue Ebene mit 50% Grau
- Ebenemodus „Ineinanderkopieren“
- Deckkraft ca. 20%
- Filter > Rauschfilter > Rauschen hinzufügen
 - 30% bei gaußschen Normalverteilung und monochromatisch aktiviert
- Filter > Weichzeichnungsfilter > Gaußscher
 - Weichzeichner Radius von 0,5 Pixel



2. Farbanpassung über Gradationskurven

- Einstellungsebene „Gradationskurve“
- Vorgabe > „Crossentwicklung“
- Ggf. die Kurven jedes Kanals ändern nach Geschmack



3. Farbstich hinzufügen

- Einstellungsebene „Volltonfarbe“
 - Gelbton
- Füllmethode „Farbe“
- Deckkraft ca. 10% (nach Geschmack)



4. Vignettierung erstellen

- Hintergrundebene in Smart-Objekt konvertieren damit man den Filter jederzeit variieren kann
- Filter > Verzerrungsfilter > Objektkorrektur
 - Stärke -40 , Mittenwert 70
- Alternative: leere Ebene und mit schwarzem Pinsel die Ecken abdunkeln